

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Rückantwort

Wohlfahrtswerk  
für Baden-Württemberg  
z. Hd. Frau Glock  
Falkertstraße 29  
70176 Stuttgart

## Hinweise

### Ort und Termin

Hotel Steigenberger Graf Zeppelin  
Donnerstag, 5. Juli 2012, 9.30 bis 16.15 Uhr

Arnulf-Klett-Platz 7  
70173 Stuttgart  
Tel. 0711/20 48 400



### Anreise

**Mit dem Zug:** Das Steigenberger Graf Zeppelin liegt direkt gegenüber vom Hauptbahnhof.

**Mit der S-Bahn:** S-Bahn-Station Hauptbahnhof.

**Mit dem PKW:** A 81 aus Richtung Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen B10 dann B27 Richtung Hauptbahnhof. A 81 aus Richtung Böblingen/Singen: auf die A 831 über Stuttgart-Vaihingen auf die B14 Richtung Zentrum. Am Charlottenplatz auf die B27 Richtung Hauptbahnhof. A 8 aus Richtung Ulm/München: Abfahrt Stuttgart-Degerloch/Stadtmitte, B 27 Richtung Zentrum/Hauptbahnhof (Parkmöglichkeiten vorhanden).



### Teilnahmegebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 140,- Euro (inklusive Tagungspauschale, Verpflegung und Mehrwertsteuer). Für Auszubildende und Studierende beträgt die Tagungsgebühr 70,- Euro. Gruppenpreise auf Anfrage.

### Anmeldung

Per Post, Telefon, Fax oder E-Mail bis spätestens 29. Juni 2012 an das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

### Tagungsorganisation

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg  
Falkertstraße 29 · 70176 Stuttgart  
Tel. 07 11 / 6 19 26-116  
Fax 07 11 / 6 19 26-199  
info@wohlfahrtswerk.de

Die Verbundpartner



# Schöne neue Welt der Technik!?



## Perspektiven im Einsatzfeld der Assistenz bei Hilfebedarf



Abschlussveranstaltung  
Donnerstag, 5. Juli 2012, Stuttgart

## Schöne neue Welt der Technik!?

Sehr geehrte Damen und Herren,

man liest von ‚Smart Homes‘, neuen Möglichkeiten der Betreuung durch technikunterstütztes Wohnen und fragt sich, was mit dem Begriff ‚Ambient Assisted Living‘ eigentlich konkret gemeint ist. Ob das tatsächlich hilft, Eigenständigkeit und steigenden Hilfebedarf im Alter miteinander zu vereinbaren? Klar ist: Technik allein hilft nur bedingt. Erst in Kombination mit persönlicher Unterstützung können neue, technisch unterstützte Versorgungsarrangements ihre Wirksamkeit entfalten. Doch an Dienstleistern, die diese Technik in ihre Abläufe einzubauen wissen, fehlt es noch ebenso wie an Hausmeistern, die Nutzern bei kleinen Technikproblemen beistehen. So fällt es auch jenen, die Ältere oder Hilfebedürftige beraten, schwer, Nutzen und Finanzierbarkeit der neuen technischen Möglichkeiten zu erkennen und zu vermitteln.

Die Tagung gibt einen Überblick zum Machbaren und zu aktuellen Entwicklungen, beleuchtet Prozesse von Dienstleistern und beschreibt technologische Unterstützungsmöglichkeiten für das Case Management. Sie richtet sich an ambulante Altenhilfeträger und die Wohnungswirtschaft, in Case Management, Wohn- und Pflegeberatung Tätige, Vertreter von Seniorenorganisationen und alle, die sich mit der Planung neuer Angebote befassen. Veranstalter ist der Projektverbund easyCare, der Möglichkeiten der Unterstützung für pflegende Angehörige entwickelt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Ingrid Hastedt, Vorsitzende des Vorstands  
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

## Programm

*Ab 8.45 Uhr* **Ankommen, Kaffee und Brezeln**

*9.30 Uhr* **Begrüßung**  
Prof. Dr. Wilhelm Stork, Direktor  
FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe

**Grußwort**  
Ivika Laev  
Deutsches Zentrum für Luft- und  
Raumfahrt e.V. (DLR), Bonn

**Der alte Mensch und neue Technik –  
wie passt das zusammen?**  
Erhard Hackler, Geschäftsführer  
Deutsche Seniorenliga e.V., Bonn

**Technikunterstütztes Wohnen  
im Überblick – was schon alles geht**  
Frank Eisemann  
Raumcomputer/Hager GmbH & Co. KG,  
Blieskastel

*Kaffeepause*

**Umsetzungsfragen der Praxis I: Akteure und  
Zusammenspiel von Technik, Daten und Dienstleistung**

**Der Datendienst:  
Vom Daten sammeln, auswerten und verwalten**  
Bruno Rosales Saurer, Abteilungsleiter  
Embedded Systems and Sensors Engineering,  
FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe

**Die Dienstleister beim  
technikunterstützten Wohnen:  
Vom Anstoßen und Umsetzen der Hilfeleistung**  
Dr. Ines Krülle, Assistentin des Vorstands  
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart

**Orientierung im Dschungel der Möglichkeiten**

**Alte Menschen in der neuen Welt – wie  
passen Wissen und Möglichkeiten zusammen?**  
Inge Hafner, Altenhilfeplanerin  
im Landkreis Esslingen

**Pflegende Angehörige – Vernetzt Denken  
Anforderung und Chancen  
durch assistive Internettechnologien**  
Kamilo Kolarz, Geschäftsführer  
vitapublic GmbH, München

*13.00 Uhr* **Mittagspause**

**Umsetzungsfragen der Praxis II**

**Podiumsgespräch: Der Einsatz von Software  
bei der Beratung – Erfahrungsberichte**  
Hartwig von Kutzschenbach, Vorsitzender  
Alzheimer Gesellschaft BW e.V., Stuttgart  
Dominik Cavael, RHÖN-KLINIKUM AG,  
Neurologische Klinik Bad Neustadt a. d. Saale  
Susanne Riesch, Koordinatorin Betreutes  
Wohnen Karl-Walser-Haus, Ludwigsburg

**Der Orchestrator: Eine neue Funktion im  
Hintergrund, ihre Finanzierungshemmnisse  
und Marktrelevanz**  
Ingrid Hastedt, Vorsitzende des Vorstands  
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart

**Senioren-Marketing und Senioren-Produkte –  
zielgruppengerecht oder stigmatisierend?**  
Ingo Rütten, Geschäftsführer  
EisenhutRütten GmbH  
Agentur für Kommunikation, Langen/Hessen

*ca. 16.15 Uhr* **Ende der Veranstaltung**

**Moderator** Walter Ohler, vitapublic GmbH

## Anmeldung

**Per Fax 07 11/6 19 26-199 zur Veranstaltung  
Schöne neue Welt der Technik!?**

Hiermit melde ich mich/melden wir uns  
zur oben genannten Fachtagung verbindlich an:

*Institution, Firma* .....

*Name, Vorname* .....

*Funktion* .....

*Name, Vorname* .....

*Funktion* .....

*Name, Vorname* .....

*Funktion* .....

*Straße* .....

*PLZ, Ort* .....

*Telefon* .....

*Telefax* .....

*E-Mail* .....

*Unterschrift* .....